

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Mittwoch, 5. Oktober 2022, 17:00 Uhr

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

13. Oktober 2022

1 von 11

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne

Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Dr. phil. Michael von Rüden, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Sophie Eltzner, Mitglied, B90/Grüne

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

(Vertretung für Ramona Kopec)

Patrick Hartmann, Mitglied, SPD

Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Mitglied, SPD

Dominique Kalb, Mitglied, CDU

Dr.-Ing. Norbert Wett, Mitglied, CDU

Miriam Hagelstein, Mitglied, DIE LINKE

Sabine Leidig, Mitglied, DIE LINKE

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

Teilnehmer mit beratender Stimme

Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, DIE LINKE

Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Maximilian Bathon, Mitglied, CDU

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Stefan Rios, Kämmerei und Steuern
 Timo Vogt, Kämmerei und Steuern
 Bernd Reyer, Konzernbüro
 Jörg Stenger, Revisionsamt
 Peter Schaumburg, Stadtreiniger Kassel
 Dirk Lange, Stadtreiniger Kassel

Tagesordnung:

- | | |
|--|------------|
| 1. Tourismuskonzept | 101.19.257 |
| 2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S3 / 2022 - | 101.19.573 |
| 3. Interkommunales Gewerbegebiet "Sandershäuser Berg" | 101.19.594 |
| 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 | 101.19.597 |
| 5. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2022 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ | 101.19.598 |
| 6. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2022; - Kenntnisnahme Liste Z3 / 2022 - | 101.19.599 |
| 7. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2022 | 101.19.600 |
| 8. Sanierungsverzögerungen beim Palais Bellevue | 101.19.585 |
| 9. Förderprogramm Fernwärme | 101.19.588 |
| 10. Anstalt öffentlichen Rechts | 101.19.605 |
| 11. Warmes Kassel – Solidarisch durch den Winter | 101.19.606 |

Es ist beabsichtigt, nachfolgende Tagesordnungspunkte in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

- | | |
|--|------------|
| 12. Vergabe der städtischen Werberechte | 101.19.603 |
|--|------------|

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 28. September 2022 ordnungsgemäß einberufene 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

11. Warmes Kassel – Solidarisch durch den Winter

Anfrage der Fraktion Die Linke

- 101.19.606 –

von der Tagesordnung abgesetzt wird, da der Magistrat die Anfrage noch nicht beantworten kann.

Auf Antrag von Stadtverordneten Dr. Wett, CDU-Fraktion, wird der Tagesordnungspunkt

9. Förderprogramm Fernwärme

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.19.588 –

von der Tagesordnung abgesetzt und zur Beratung für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Tourismuskonzept

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2022

Bericht des Magistrats

- 101.19.257 -

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, unter Beteiligung der Kassel Marketing GmbH über die bisherige Umsetzung des Tourismuskonzeptes und dessen Evaluation in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Den Mitgliedern wurde eine PowerPoint Präsentation mit der Einladung übersandt. Stadtbaurat Nolda erläutert kurz das Konzept und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S3 / 2022 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.573 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S3/2022 enthaltenen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 80.000,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von 413.000,00 €.“

Stadtrat Stochla und Stadtbaurat Nolda beantworten die Nachfragen von Stadtverordneten Dreyer, AfD-Fraktion, zu den Anlagen 2 und 3 der Vorlage.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Die Linke, AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S3 / 2022 -, 101.19.573, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Hesse

3. **Interkommunales Gewerbegebiet "Sandershäuser Berg"**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.594 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme der interkommunalen Gewerbeentwicklung am „Sandershäuser Berg“ durch den Zweckverband Raum Kassel (ZRK) von der Gemeinde Niestetal aufgrund § 3 Nr. 1 d) der ZRK-Verbandssatzung, deren Vorbereitung und Durchführung nach der auf gleicher Satzungsgrundlage dazu verabredeten Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) erfolgen soll, wird zugestimmt.
2. Für die zu treffende Feststellung der ZRK-Verbandsversammlung nach § 13 Nr. 2 der ZRK-Verbandssatzung, dass die Maßnahme zu 1. Bedeutung für das gesamte Verbandsgebiet zugesprochen wird, wird zugestimmt.
3. Die Stadt Kassel beteiligt sich als ZRK-Verbandsmitglied gemäß § 13 Nr. 2 der Verbandssatzung an der interkommunalen Maßnahme zu 1.
4. Der IAV für die interkommunale Entwicklung des Gewerbegebiets „Sandershäuser Berg“ in Niestetal, OT Sandershausen (GSB2) zwischen dem ZRK und der Gemeinde Niestetal wird zugestimmt.
5. Der Magistrat wird ermächtigt, weitere ggf. durch Beteiligungsverzicht anderer ZRK-Kommunen verfügbare Anteile zu übernehmen.
6. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Erklärungen in der jeweils gebotenen rechtlichen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: Die Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Interkommunales Gewerbegebiet "Sandershäuser Berg", 101.19.594, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hechelmann

4. **Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.597 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresabschluss, den Lagebericht und die Erfolgsübersicht für das Jahr 2021 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zur Kenntnis und stellt den Jahresabschluss fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.396.847,60 € ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 für den Eigenbetrieb „Die Stadtreiniger Kassel“ im Zusammenhang mit dem Bericht der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021, 101.19.597, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

5. **Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2022 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“**
Betriebskommission "Die Stadtreiniger Kassel"
- 101.19.598 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, Schwachhauer
Heerstraße 67 in 28211 Bremen, wird mit der Prüfung der Schlussbilanz des
Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“ zum 31. Dezember 2022 beauftragt.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Prüfung der Schlussbilanz für das Jahr 2022 des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“, 101.19.598, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Leidig

- 6. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2022; - Kenntnisnahme Liste Z3 / 2022 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.599 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die in der rückseitigen Liste Z3/2022 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträgen/-einzahlungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO betragen

im Ergebnishaushalt 1.663.547,90 €

im Finanzhaushalt 85.690,00 €.

Oberbürgermeister Geselle beantwortet die Nachfragen von Stadtverordneten Dr. von Rüden, CDU-Fraktion. 8 von 11

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2022

Betriebskommission "KASSELWASSER"
- 101.19.600 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Prüfungsauftrag des Jahresabschlusses und des Lageberichtes von KASSELWASSER durch die sb+p Strecker, Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, wird um 1 Jahr verlängert“.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Betriebskommission „KASSELWASSER“ betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2022, 101.19.600, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bickel

8. Sanierungsverzögerungen beim Palais Bellevue

Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.19.585 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Im Dezember 2021 wurde der Kulturausschuss auf Anfrage der CDU (101.19.294) über den Sanierungsstand des Palais Bellevue informiert. Dabei wurde deutlich, dass sich die ursprünglichen Zeitpläne um rund ein Jahr verzögern. Geplant sei, vor der documenta das Gebäude fertiggestellt zu haben und nach der documenta mit dem Umzug des Spohr-Museums und der Inbetriebnahme zu beginnen. Mit Blick auf die „Belastung“ der Kultureinrichtungen während der documenta solle darauf im Sommer verzichtet werden. Gleichzeitig sollte das Gebäude aber zur documenta fertig sein. Augenscheinlich gab es allerdings seit Dezember 2021 keinen Baufortschritt am Gebäude. Zumindest ist im Juni 2022 immer noch kein Außenputz zu sehen und das Baugerüst steht.

1. Wie ist der aktuelle Sanierungsstand?
2. Welche Verzögerung gibt es und warum?
3. Seit wann ist dem Magistrat die Unterbrechung der Sanierung bekannt bzw., dass es nicht im Sommer 2022 fertig ist?
4. Entstehen durch die Bauverzögerung und den späteren Umzug bzw. die spätere Inbetriebnahme zusätzliche Kosten für die Stadt bzw. für Kultureinrichtungen in der Stadt Kassel?

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

9. Förderprogramm Fernwärme

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.588 -

Abgesetzt

10. Anstalt öffentlichen Rechts

Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.605 -

Anfrage

Dem Vernehmen nach ist bekannt, dass an einem Konzept gearbeitet wird, die beiden Eigenbetriebe der Stadt Kassel in eine gemeinsame Anstalt öffentlichen Rechts umzuwandeln.

Wir fragen den Magistrat:

1. Worauf gründet sich diese Vorbereitung?
2. Inwiefern wurden die Betriebskommissionen in das Vorgehen bis zum Zeitpunkt dieser Anfrage eingebunden?
3. Welche Zielsetzungen werden damit verbunden? Welche Grundüberlegungen bzw. Gesamtzielsetzungen sind damit verbunden?
4. Inwieweit sind externe Dienstleister*innen mit der Konzeptentwicklung betraut?
5. Wie hoch sind die derzeitig veranschlagten Kosten für diesen Prozess? Sind bereits Kosten entstanden oder Zahlungsverpflichtungen eingegangen worden? Wenn ja, in welcher Höhe? Aus welchem Haushaltstitel wurden bzw. werden entsprechende Finanzierungsmittel entnommen?
6. Wie ist der politische Entscheidungsweg vorgesehen?
7. Wie soll die politische Anbindung einer Anstalt öffentlichen Rechts an die Stadtverordnetenversammlung erfolgen?
8. Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf die Personalstruktur?

Oberbürgermeister Geselle bittet darum, die Anfrage in die nächste Sitzung zu schieben. Er wird sie zunächst in der Interfraktionellen Sitzung, zu der die Fraktionen eingeladen wurden, beantworten.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

11. Warmes Kassel – Solidarisch durch den Winter

Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.606 -

Abgesetzt

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 12 stellt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann den Antrag des Magistrats auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 12 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP
Ablehnung: Die Linke
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

12. Vergabe der städtischen Werberechte

Vorlage des Magistrats

- 101.19.603 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:35 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Nicole Eglin
Schriftführerin